

Stiftung **&** Freiheit
Verantwortung

Jahresbericht 2019

Stiftung **&** Freiheit
Verantwortung

Zeughausstrasse 14 B, 8853 Lachen

Telefon 055 442 05 15 / E-Mail info@fuv.ch

Internet www.freiheitundverantwortung.ch / www.fuv.ch

Vorwort des Präsidenten

Der nachstehende Jahresbericht, der von unserem Geschäftsführer vorbereitet wurde, ist vom Stiftungsrat genehmigt worden. Wir publizieren ihn zuhanden unserer Stifter und Gönner und den Mitgliedern des Gründervereins „Gesellschaft und Kirche wohin?“ auf unserer Website. Er geht auch schriftlich an vereinzelte Personen und die Eidgenössische Stiftungsaufsicht im Rahmen der jährlichen Rechenschaftsablage.

Wir danken NR Yvette Estermann und Pfr. Peter Ruch, die beide mit mir zurücktreten, für ihr Engagement in unseren Reihen.

Den Stiftungsrat verstärken werden NR Franz Grüter und Abt Christian Meyer, Kloster Engelberg. Abt Christian wird dabei für mich als zurücktretenden Stiftungsratspräsidenten eintreten.

Wir danken allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die uns geistig, im politischen Gespräch und auch finanziell unterstützten und weiterhin mitwirken.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. iur. Alexander Wili, Präsident

1. Projekte

a) Veranstaltung «Verhältnis Schweiz – EU»

Am 31. Mai 2019 organisierte unser Förderverein zusammen mit unserer Stiftung die Veranstaltung „Verhältnis Schweiz - EU“, die sich grundsätzlich über die Beziehung zur EU und im besonderen über die Auswirkungen eines Rahmenvertrages auseinandersetzte. Folgende Personen prägten den Abend:

a BR Dr. Christoph Blocher, SVP NR von 1979 - 2003 und von 2011 - 2014, Vorsteher Eidg. Justiz- und Polizeidepartement 2004 - 2007, Präsident Robinvest AG, Verleger, Verwaltungsrat verschiedener Industrie-Unternehmen.

Dr. Peter Grünenfelder, Direktor Avenir Suisse, Lehrbeauftragter für Public Governance an der Universität St. Gallen, Mitarbeit in diversen nationalen und internationalen Expertengremien.

NR Franz Grüter, SVP / LU, Verwaltungsratspräsident green.ch, Verwaltungsrat der Luzerner Kantonalbank, Vizepräsident ICT Switzerland.

SR Ruedi Noser, FDP / ZH, El. Ing. HTL/STV, Verwaltungsratspräsident der Noser AG, Präsident Stiftungsrat „Switzerland Innovations“

und Thomas Bornhauser (Chefredaktor Luzerner Zeitung von 1996 bis 2016, Inlandredaktor NZZ 1986 - 1990, Inhaber Bornhauser Communications), als Moderator und Gesprächsleiter.

Rund 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten einen spannenden, informativen und unterhaltsamen Abend, der mit einem feinen Inner-schweizer Apéro seinen Abschluss fand. Weitere Berichterstattungen zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Website www.fuv.ch.

b) Magazin Pro Schweiz

Mit einer Grossauflage von 17'500 Exemplaren startete unser Magazin Pro Schweiz erstmals auf den 1. August 2019. Dank der Anfangsfinanzierung durch einen Gönner war die Erstaufgabe zu 2/3 vorfinanziert. Auf Insertionen konnte somit vorerst verzichtet werden.

Publizistisch konnten wir namhafte Autoren mit originellen und originären Ideen zum Thema „Wie ich mir die Schweiz wünsche“ gewinnen. Das Magazin kann unter www.proschweiz.ch jederzeit nachbestellt

werden. Auch das Inhaltsverzeichnis mit der Autorenschaft und den Beiträgen ist dort abrufbar.

Wieweit es möglich sein wird, weitere Ausgaben in Angriff zu nehmen, hängt primär ab vom Zuspruch weiterer projektbezogener Gönnerschaften und auch vom Sponsoring- und Insertionsaufkommen. In jedem Fall hat die Stiftung unter Beweis gestellt, auch hochwertige Periodika realisieren zu können.

c) Internet

Im Vorfeld und Nachgang der vorgängig erwähnten Veranstaltung und der jeweiligen Versände ergab sich Bedarf für das laufende Updating der Homepage. Unsere Website (www.fuv.ch) erhielt im Berichtsjahr rund 120'000 Anfragen und rund 110'000 mal wurden Dokumente im Umfang von insgesamt 14 Gigabyte heruntergeladen. Dazu kommen noch rund 50'000 Anfragen auf der Website unseres Magazins Pro Schweiz (www.proschweiz.ch).

d) Archiv / Buchlager

Verfügbar sind weiterhin „Die Schweiz im 21. Jahrhundert“ von Franz Muheim, „Ernst R. Borer - Für die freie und wehrhafte Schweiz. Gegen deren Feinde“ und „August R. Lindt - Patriot und Weltbürger“. Ab Archiv sind sämtliche Broschüren unserer Schriftenreihe, die inzwischen 26 Schriften umfasst, verfügbar und über die Geschäftsstelle bestellbar.

2. Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising

Zusammen mit unserem Gründerverein warben wir im Vorfeld der Informationsveranstaltung zum Verhältnis Schweiz - EU und beim jeweiligen Versand der Schriften für unsere Stiftung. Einnahmen und Ausgaben gerieten diesmal etwas aus dem Lot, was vor allem auf die Unterdeckung des Projektes Pro Schweiz zurückzuführen ist. Trotz der getätigten Rückstellungen verblieben dort rund 9'000 Fr. Defizit, das mittlerweile gedeckt ist. Mittelfristig wird uns dieses Projekt helfen, die Stiftung im Publikationsbereich bzw. in der Öffentlichkeit stärker zu verankern. Dank der Unterstützung unseres Fördervereins und der zahlreichen Gönner- und Spendenbeiträgen kam trotzdem ein akzeptables Ergebnis zustande. Herzlichen Dank!

3. Kontakte / Beziehungspflege

Dank der zahlreichen Aktivitäten im Öffentlichkeitsbereich ist der Adressbestand der Stiftung erstmals über 700 Adressen gestiegen. Wir bedanken uns für die wirkungsvolle und effiziente Zusammenarbeit mit dem Förderverein, der Pro Libertate und weiteren Organisationen, die alle dazu beitragen, der Stiftung Wirkung und Bedeutung zu verschaffen.

4. Geschäftsleitung / Administration

2019 erfolgten vier Versände an unsere Adressaten mit drei neuen Schriften und dem neuen Magazin „Pro Schweiz“. Zusätzlich versandten wir die Broschüre „Gedanken zum Klimawandel“ von Walter E. Abegglen an den National- und Ständerat und an den Bundesrat. Bei den Schriften wurden Redaktion und Layout wie bis anhin vom Geschäftsführer wahrgenommen. Der Aufwand für die ordentlichen Arbeiten hielt sich im budgetierten Rahmen. Die Aufwände für die Projektarbeiten (z. B. Magazin Pro Schweiz) wurden separat rapportiert. Für die Geschäftsführung musste ein monatliches Pensum von rund 35 Prozent aufgewendet werden. Dies ist in etwa gleichviel, wie im letzten Jahr. Gegenüber früheren Jahren ist es allerdings immer noch deutlich mehr, was diesmal vor allem den Arbeiten rund um das Magazin Pro Schweiz und der Nachbearbeitung der Neusituierung im Stiftungsrat sowie den aufwändigen Stellungnahmen zuhanden der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht geschuldet war.

5. Publikationen

Insgesamt erreichten unsere Schriften über 35'000 Personen. Im Schnitt war die Auflage also rund 9'000 Exemplare. Wir danken allen Autoren, die zum diesjährigen, publizistischen Wirken unserer Stiftung beitrugen und freuen uns auf die weitere wirksame Publikationstätigkeit.

6. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat konnte dieses Jahr im ordentlichen Rahmen und mit beinahe normaler zeitlicher Belastung agieren. Zusätzlicher Aufwand entstand primär im Administrativen, wo die Aufarbeitung der vergangenen Schwierigkeiten mit dem ehemaligen Präsidenten endlich abgeschlossen werden konnten. Präsident und Geschäftsführer trafen sich mehrfach für Bespre-

chungen zur Vor- und Nachbereitung der ordentlichen Geschäfte und zu einer Projektsitzung bzgl. des Jahresprogrammes 2019. Dem Stiftungsrat gehörten Ende 2019 an: Dr. iur. Alexander Wili, Präsident; Dr. Robert Odermatt, Vizepräsident; NR Yvette Estermann, Stiftungsrätin; Eduard Fueter, Stiftungsrat; Peter Ruch, Stiftungsrat. Die Geschäftsführung obliegt lic. phil. I Josef F. Kümin.

7. Bericht über die Finanzen

Die grossen Aufwendungen für die Erstlancierung unseres Magazins Pro Schweiz und die weiteren Publikationstätigkeiten forderten ihren Tribut. Die Aufwendungen waren weit über Budget! Grosse Unterstützung gab uns wiederum die Kooperation mit der Pro Libertate. Aber auch diese konnte nicht verhindern, dass sich ein Verlust in der Erfolgsrechnung ergab.

Ohne den grossen Zuspruch in den Reihen unserer Gönnerinnen und Gönner wäre dieser bedeutend grösser ausgefallen. Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle Personen und befreundeten Organisationen, die unsere Stiftung im zurückliegenden Jahr unterstützten!

8. Rechnung und Bilanz, Revisionsbericht

Die Jahresrechnung schliesst bei einem Aufwand von 41'718.87 Fr. und einem Ertrag von 34'648.30 Fr. mit einem Verlust von 7'070.57 Fr. ab. Die Bilanzsumme beträgt 10'232.31 Fr. Die Zahlen wurden bereits anfang 2020 unserer Revisionsstelle (JBT Bucher Treuhand AG, 6011 Kriens) vorgelegt. Der Revisionsbericht vom 6. April 2020 wird wie üblich dem Stiftungsrat unterbreitet und im Rahmen der jährlichen Rechenschaftsablage der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht eingereicht.

9. Dank

Wir freuen uns, dank Ihrer Mithilfe und Unterstützung weiterhin statuten gemäss für eine funktionierende und prosperierende Schweiz wirken zu dürfen. Freiheit und Verantwortung prägen unseren Namen und unser Logo. Gerade in den ver - rückten Zeiten der COVID-19 Pandemie wird wohl vielen Menschen neu bewusst, dass es sich dabei nicht um Worte sondern um Werte handelt, deren Bedeutung bei Einschränkung oder Verlust noch viel klarer zu Tage treten. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Über die Stiftung

Die Schweizerische Stiftung Freiheit & Verantwortung wurde im Jahre 2006 gegründet. Sie ist eine gemeinnützige Stiftung im Sinne von ZGB Art. 80 ff., politisch, wirtschaftlich und konfessionell unabhängig und untersteht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht.

Zweck (vgl. Statuten §2)

1. Die Stiftung bezweckt die Förderung von Rechtschaffenheit, Freiheit und Verantwortung und weiterer Werte und Tugenden, die sich als Orientierung und Ziel für individuelles, gemeinschaftliches wie wirtschaftliches Handeln in der Schweiz eignen.
2. Die Stiftung realisiert und unterstützt gemeinnützige Projekte.
3. Die Stiftung zeichnet verdienstvolle Personen, Institutionen, Organisationen und Firmen aus.

Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat gehörten Ende 2019 folgende Personen an:

Dr. iur. Alexander Wili, Präsident, Kriens

Dr. sc. techn. Robert Odermatt, Vizepräsident, Stansstad

NR Yvette Estermann, Stiftungsrätin, Kriens

Kfm. Eduard Fueter, Au / ZH

Pfr. Peter Ruch, Küssnacht / SZ

Geschäftsstelle

Zeughausstrasse 14 B, 8853 Lachen

lic. phil. I Josef F. Kumin, Geschäftsführer

Telefon 055 442 05 15

E-Mail info@fuv.ch

Internet www.freiheitundverantwortung.ch

Spendenkonto

Kontonummer 50582.24 Raiffeisenbank Kriens

IBAN CH13 8116 5000 0050 5822 4